

(Auszug aus den)

Beschlüssen Nr. 1031 - 1048

der 43. ordentlichen, öffentlichen Sitzung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am 15.02.2006

Drucksache Nr. 1820/II

Antrag der CDU-Fraktion
Lebensmittelversorgung in der Thermometer-
siedlung
sowie Beschlussempfehlung des Ausschusses
für Wirtschaft und Wohnungswesen

Beschluss Nr. 1044

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht in Kooperation mit der GSW zu prüfen, ob und ggf. wie die Versorgung mit Lebensmitteln – nach dem Umzug einiger Filialisten – in der Thermometersiedlung wieder verbessert werden kann. Hierzu sollte insbesondere auf das von der GDW (Genossenschaft der Werkstätten für Behinderte eG) entwickelte Konzept „CAP ... der Lebensmittelpunkt“ zurückgegriffen werden.

Bezirksverordnetenvorsteher

15.02.2006

BA Steglitz-Zehlendorf
FinW Dez

Bezirksverordnetenversammlg. Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Eing.: 20. SEP 2006
.....Ant.

12.09.2006
☎ 3900

V o r l a g e
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung

1. Gegenstand der Vorlage:

**Lebensmittelversorgung in der
Thermometersiedlung**

Beschluss Nr. 1044 vom 15.02.2006
- Drucksache Nr. 1820 / II

2. Berichterstatter:

Bezirksstadtrat Laschinsky

Das Bezirksamt hatte Kenntnis davon erhalten, dass die Lankwitzer Werkstätten GmbH ihre Bereitschaft geäußert haben, die Einrichtung eines „CAP“-Ladens in der Thermometer-Siedlung prüfen zu wollen.

Das Bezirksamt hat sich unter Hinweis auf den Beschluss der Bezirksverordnetenversammlung und unter Beifügung erläuternden Materials sowohl an die gemeinnützige Gesellschaft wie auch an das Regionalbüro Südwest der Gemeinnützigen Siedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft (GSW) gewandt, damit gegenseitig Kontakt aufgenommen und in eine detaillierte Prüfung eingetreten werden kann.

Mitteilsame Ergebnisse sind dem Bezirksamt bisher leider nicht bekannt geworden.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt anzusehen.



Weber
Bezirksbürgermeister



Laschinsky
Bezirksstadtrat